

	Page
8. Alter und Herkunft der Karte . . . . .	138
a) Allgemeines 138. b) Nachweis des Alters aus der Lage der Reichshauptstadt 139. c) Weitere Nachweise aus Nachrichten über die Westprovinz Yung 140. d) Verlegung ins Jahr 1125 v. Chr. 143. e) Ihre Herstellung im Ministerium für öffentliche Arbeiten 143. f) Wen-wangs Anteil an der Karte 144. g) Der spätere Irrtum über die Verfasserschaft 145.	
9. Beziehungen zum Idealbild Chinas im zweiten Teile des Yü-kung	145
a) Die Darstellung des Idealbildes 145. b) Alter und Entstehung des Idealbildes 146.	
10. Folgerungen für die Kritik der ältesten chinesischen Quellen	147
a) Der Streit um ihre Glaubwürdigkeit 147. b) Bedeutung der neuesten archäologischen Funde 148. c) Bedeutung der aus dem Yü-kung gewonnenen geographischen Ergebnisse 148. d) Neue Beiträge zum Shih-ching 149. e) Die historischen und die legendären Teile im Shu-ching 149. f) Historisches und Legendäres bei Ssü-ma Ch'ien 150. g) Die Überlieferung und die Urfassung der Bambus-Annalen 152.	
11. Berichtigung der Zeittafeln zur ältesten Geschichte . . . . .	154
a) Allgemeine Feststellungen 154. b) Bestätigung durch astronomische Angaben 155. c) Eine weitere Bestätigung durch eine alte Inschrift 156. d) Berichtigung der Regententabelle der Chou-Dynastie 157. e) Berichtigung der Regententabelle der Yin-Dynastie 160. f) Beiträge zur Chronologie der Dynastien Hsia und T'ao-t'ang 161. g) Zusammenfassung 164.	
IV. KAPITEL. Die Chou-Karte . . . . .	165
1. Amtliche Ausgaben . . . . .	165
a) Die Blütezeit der älteren Chou 165. b) Die Erwähnung einer Karte vom Lo-ho 165. c) Ausdrückliche Hinweise auf eine Reichskarte im Chou-li und Chou-shu 165. d) Die Westprovinz Yung 167. e) Die Grenze gegen die Ch'üan-yung 168. f) Die Grenze gegen die westlichen Barbarenvölker 168. g) Das Westvolk der Ta-hsia 169.	
2. Kartenvorlagen zum Erh-ya . . . . .	169
a) Die Pflege der Kartographie im Zeitalter des Konfuzius 169. b) Populäre Erdkarten als Vorlagen zum Erh-ya 170. c) Eine Karte vom K'un-lun und Huang-ho 171. d) Das Erh-ya über den Westrand des Erdquadrats 172.	
3. Kartenvorlagen zum Shan-hai-ching . . . . .	173
a) Das Weltbild der Taoisten 175. b) Alter und Entstehung des Shan-hai-ching 173. c) Umrisse der Kartenvorlage des Shan-ching 175. d) Angaben innerhalb der Westgrenze 176. Angaben außerhalb der Westgrenze. Die Erhebung des K'un-lun 176. f) Der Tun-hung-Fluß im Norden 177.	
4. Hsi-wang-mu in der Geschichte, Sage und Kartographie . . . . .	178
a) Überlieferung und Stand der Forschung 178. b) Die Bambus-Annalen, Ssü-ma Ch'ien und die späteren Han-Annalen über Mu-wangs Feldzüge nach dem Westen 180. c) Das Tso-chuan über Mu-wangs Reisen 183. d) Das Mu-t'ien-tzü-chuan 183. e) Hsi-wang-mu als historischer Begriff 186. f) Hsi-wang-mu als kartographischer Begriff 187.	
V. KAPITEL. Die Ch'in-Karte . . . . .	189
1. Die amtliche Reichskarte . . . . .	189
a) Allgemeines 189. b) Die westlichen Grenzbezirke am Huang-ho 190. c) Die westlichen Grenzbezirke am Yangtsë 192. d) Die Gegenden jenseits der Westgrenze. Der K'un-lun als höchster Berggipfel 193.	
2. Die älteste Reliefkarte . . . . .	193